Niedersachsen / Bremen	**Antrag AUM 2014 – Anlage BS 4 –**

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Bewilligungsstelle-
(Standort)

Straße/Postfach:

PLZ, Ort:

Registriernummer														
Nation			BL		LK			Gemeinde			Betrieb			
2	7	6												

Name, Vorname (Bewirtschaftende Person)

Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM)

BS – Blüh- und Schonstreifen

Mehrjährige Schonstreifen für den Feldhamster (BS 4)

Beantragt wird eine Zuwendung für die Anlage mehrjähriger Schonstreifen für den Feldhamster auf den in der **beigefügten** Flächenzuordnungstabelle (FZT) aufgeführten Flächen.
(Die konkreten Bewirtschaftungsbedingungen für diese Fördermaßnahme sind dem gesonderten Merkblatt zu entnehmen.)

☐ Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der **Zuschlag „Verzicht auf Ernte des Aufwuchses (Ohne Ernte)“** beantragt.

Keine UNB-Beteiligung

☐ Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) soll **nicht** beteiligt werden.

UNB-Beteiligung wegen Konkretisierung der genauen Flächenlage

☐ Die Festlegung der **konkreten Lage**

☐ aller Schläge ☐ der in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge

erfolgte durch die Untere Naturschutzbehörde (UNB) – siehe Bestätigung auf Seite 2.

Die genaue Lage der Fläche(n) ist/sind der/den anliegenden Karte(n) zu entnehmen.

Ort, Datum Unterschrift (Bewirtschaftende Person)

UNB-Bestätigung wegen anderem Flächenzuschnitt als Streifen

☐ Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) bestätigt, dass auf den in der FZT gesondert gekennzeichneten Schlägen (ganze Fläche) eine besondere naturschutzfachliche Bedeutung vorliegt.
Diese besondere Bedeutung liegt dann vor, wenn innerhalb der nachfolgenden Kriterien mindestens **ein Parameter** erfüllt ist (Parameter bitte ankreuzen):

I) Kriterium: Natura 2000

☐ Schlag liegt in einem Natura 2000-Gebiet.

☐ Weitere Vorkommen von Tierarten nach FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992), Anhänge II und IV und/oder nach Vogelschutzrichtlinie (Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 02. April 1979), Anhang I.

II) Kriterium: Feldhamster

☐ Eine „hohe Dichte“ an Feldhamsterbauen innerhalb des beantragten FLIK bzw. in max. 500 m Radius um den beantragten Schlag. Eine „hohe Dichte“ an Feldhamsterbauen beginnt ab mindestens drei Bauen/ha.

III) Kriterium: Feldhamster

☐ Weitere Begründung:

_____
_____
_____
_____

Behörde	**Sachbearbeiter/in:**	**Tel.-Nr.:**

Beteiligung / Bestätigung Naturschutzverwaltung einschließlich der dazugehörigen Flächenzuordnungstabelle:

Ort/Datum	Stempel/Unterschrift der unteren Naturschutzbehörde / des NLWKN / Biosphärenreservats-verwaltung Nds Elbtalaue / Nationalparkverwaltung Nds. Wattenmeer